

Anlage II.2 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs „Allgemeine Sprachwissenschaft“ sollen die Fähigkeit besitzen, nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten zu arbeiten und Fachliteratur kritisch zu rezipieren. Sie haben sich umfangreiche Kenntnisse linguistischer Beschreibungsverfahren und Analysemodelle angeeignet und sind in der Lage, sprachliche Daten nach aktuellen fachlichen Standards zu erheben und auszuwerten. Sie sind mit den grundlegenden fachwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Methoden vertraut und können sie auf fachspezifische Probleme anwenden. Studienziel im engeren Sinn ist die Vorbereitung auf den Master-Studiengang „Allgemeine Sprachwissenschaft“ oder auf den an anderen Universitäten angebotenen Master-Studiengang „Vergleichende (indogermanische) Sprachwissenschaft“ und damit auch die Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Tätigkeit. Daneben bereitet das Studium auch auf außerakademische Berufsfelder vor.

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Ausreichende Kenntnisse im Englischen und einer weiteren Fremdsprache.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.1 „Grundlagen der Linguistik“ (6 C / 4 SWS)

B.ASp.20 „Sprachbeschreibung“ (8 C / 4 SWS)

Das Modul B.ASp.1 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 52 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Sprachpraxis

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.22 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I“ (6 C / 4 SWS)

B.AegKo.23	„Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II“ (6 C / 4 SWS)
B.AegKo.24	„Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“ (6 C / 2 SWS)
B.AegKo.25	„Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“ (6 C / 2 SWS)
B.AegKo.32	„Koptische Dialekte: Bohairisch“ (12 C / 2 SWS)
B.Antik.22	„Kleines Latinum“ (7 C / 10 SWS)
B.Antik.23	„Latinum“ (9 C / 6 SWS)
B.Antik.24	„Graecum“ (9 C / 16 SWS)
B.Antik.25	„Hebräisch I“ (12 C / 10 SWS)
B.Antik.26	„Hebräisch II“ (6 C / 2 SWS)
B.Antik.32	„Syrisch“ (6 C / 4 SWS)
B.Antik.33	„Aramäisch“ (6 C / 4 SWS)
B.Antik.34	„Ugaritisch“ (6 C / 4 SWS)
B.AO.21	„Weitere altorientalische Sprache I“ (3 C / 2 SWS)
B.AO.22	„Weitere altorientalische Sprache II“ (3 C / 2 SWS)
B.AO.11	„Sumerisch I“ (6 C / 2 SWS)
B.AO.12	„Sumerisch II“ (6 C / 2 SWS)
B.AO.15	„Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I“ (6 C / 2 SWS)
B.AO.16	„Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II“ (6 C / 2 SWS)
B.Ara.1	„Arabisch I“ (13 C / 8 SWS)
B.Ara.2	„Arabisch II“ (13 C / 8 SWS)
B.Eth.38	„Sprachkurs in einer regionalen Sprache, Indopazifik oder Afrika“ (8 C / 4 SWS)
B.Ev.Rel.11	„Sprachkurs NT-Griechisch“ (10 C / 10 SWS)
B.Fin.3a	„Sprachbeherrschung I: Estnisch“ (8 C / 8 SWS)
B.Fin.3b	„Sprachbeherrschung I: Finnisch“ (8 C / 8 SWS)
B.Fin.3c	„Sprachbeherrschung I: Ungarisch“ (8 C / 8 SWS)
B.Fin.6a	„Sprachbeherrschung II: Estnisch“ (8 C / 7 SWS)
B.Fin.6b	„Sprachbeherrschung II: Finnisch“ (8 C / 7 SWS)
B.Fin.6c	„Sprachbeherrschung II: Ungarisch“ (8 C / 7 SWS)
B.Frz.101	„Basismodul Sprachpraxis“ (7 C / 8 SWS)
B.Frz.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“ (5 C / 4 SWS)
B.Frz.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (6 C / 4 SWS)
B.Gesch.652	„Russisch für Kulturwissenschaften I“ (6 C / 4 SWS)
B.Gesch.653	„Russisch für Kulturwissenschaften II“ (6 C / 4 SWS)

B.Gesch.654	„Französisch für Kulturwissenschaftler/innen I“ (6 C / 2 SWS)
B.Gesch.655	„Französisch für Kulturwissenschaftler/innen II“ (6 C / 2 SWS)
B.Gri.12	„Neugriechisch I“ (3 C / 2 SWS)
B.Gri.13	„Neugriechisch II“ (3 C / 2 SWS)
B.Ind.41	„Sanskrit“ (14 C / 8 SWS)
B.Ind.51.1	„Hindi I“ (7 C / 4 SWS)
B.Ind.51.2	„Hindi II“ (7 C / 4 SWS)
B.Ira.1	„Einführung in das Neupersische“ (12 C / 4 SWS)
B.Ira.2	„Neupersische Sprachübung I“ (6 C / 4 SWS)
B.Ira.4	„Kurdische Sprache I“ (6 C / 4 SWS)
B.Ira.7	„Kurdische Sprache II“ (6 C / 4 SWS)
B.It.101	„Basismodul Sprachpraxis“ (9 C / 10 SWS)
B.It.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“ (6 C / 4 SWS)
B.It.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (8 C / 6 SWS)
B.Lat.12	„Grundkenntnisse Latein“ (6 C / 80 Stunden)
B.Lat.13	„Intensivkurs Latein I“ (4 C / 4 SWS)
B.Lat.14	„Intensivkurs Latein II“ (6 C / 6 SWS)
B.OAW.CH.03	„Modernes Chinesisch 1“ (7 C / 6 SWS)
B.OAW.CH.06	„Modernes Chinesisch 2“ (7 C / 6 SWS)
B.OAW.CH.11	„Modernes Chinesisch 3“ (7 C / 6 SWS)
B.Port.101	„Basismodul Sprachpraxis“ (9 C / 8 SWS)
B.Port.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“ (6 C / 4 SWS)
B.Port.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (5 C / 4 SWS)
B.Slav.21	„Basismodul Sprachpraxis Russisch“ (12 C / 15 SWS)
B.Slav.22	„Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch“ (9 C / 12 SWS)
B.Slav.31	„Basismodul Sprachpraxis Polnisch“ (12 C / 15 SWS)
B.Slav.32	„Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch“ (9 C / 8 SWS)
B.Slav.41	„Basismodul Sprachpraxis Tschechisch“ (12 C / 11 SWS)
B.Slav.42	„Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch“ (9 C / 8 SWS)
B.Slav.51	„Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch“ (12 C / 11 SWS)
B.Slav.52	„Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch“ (9 C / 8 SWS)
B.Slav.61	„Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“ (12 C / 11 SWS)
B.Slav.62	„Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“ (9 C / 8 SWS)
B.Slav.71	„Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch“ (12 C / 11 SWS)
B.Slav.72	„Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch“ (9 C / 8 SWS)

B.Ska.411	„Basismodul Dänisch“ (9 C / 10 SWS)
B.Ska.412	„Basismodul Norwegisch“ (9 C / 10 SWS)
B.Ska.413	„Basismodul Schwedisch“ (9 C / 10 SWS)
B.Ska.414	„Basismodul Isländisch“ (9 C / 8 SWS)
B.Ska.421	„Aufbaumodul Dänisch“ (9 C / 8 SWS)
B.Ska.422	„Aufbaumodul Norwegisch“ (9 C / 8 SWS)
B.Ska.423	„Aufbaumodul Schwedisch“ (9 C / 8 SWS)
B.Spa.101	„Basismodul Sprachpraxis“ (8 C / 12 SWS)
B.Spa.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“ (8 C / 12 SWS)
B.Spa.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (5 C / 6 SWS)
B.Tur.1	„Grundlagen des Türkei Türkischen I“ (10 C / 6 SWS)
B.Tur.2	„Grundlagen des Türkei Türkischen II“ (10 C / 6 SWS)
B.ASp.21	„Sprachliche Grundlagen I“ (8 C / 8 SWS)
B.ASp.22	„Sprachliche Grundlagen II“ (8 C / 8 SWS)

Ferner werden Module des Fremdspracherwerbs (Modulnummern SK.FS.[XX]) aus dem Angebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) mit Ausnahme solcher der englischen Sprache (Modulnummern SK.FS.E-[XX]) anerkannt.

bb. Deskriptive Grundlagen

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.ASp.23a „Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse“ (8 C / 4 SWS)
- B.ASp.23b „Deskriptive Grundlagen: Die indogermanischen Sprachen“ (8 C / 4 SWS)

cc. Sprachanalyse

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.ASp.24a „Sprachanalyse: Modellbildung“ (8 C / 4 SWS)
- B.ASp.24b „Sprachanalyse: Rekonstruktion“ (8 C / 4 SWS)

dd. Sprachbeschreibung

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 11 C erfolgreich absolviert werden:

- B.ASp.25a „Methodik: Syntax und Semantik“ (11 C / 6 SWS)
- B.ASp.25b „Methodik: Grundsprachen“ (11 C / 6 SWS)

ee. Empirie

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

- B.ASp.26a „Empirie: Typologischer Sprachvergleich“ (9 C / 3 SWS)

B.ASp.26b „Empirie: Historischer Sprachvergleich“ (9 C / 3 SWS)

c. Studienschwerpunkte

In Abhängigkeit von der Wahl der Wahlpflichtmodule nach Buchstaben bb. bis ee. können Studienschwerpunkte in „Sprachbeschreibung“ und „Indogermanische Sprachwissenschaft“ zertifiziert werden:

aa. Der Studienschwerpunkt „Sprachbeschreibung“ wird zertifiziert, wenn folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert wurden:

B.ASp.23a „Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse“ (8 C / 4 SWS)

B.ASp.24a „Sprachanalyse: Modellbildung“ (8 C / 4 SWS)

B.ASp.25a „Methodik: Syntax und Semantik“ (11 C / 6 SWS)

B.ASp.26a „Empirie: Typologischer Sprachvergleich“ (9 C / 3 SWS)

bb. Der Studienschwerpunkt „Indogermanische Sprachwissenschaft“ wird zertifiziert, wenn folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert wurden:

B.ASp.23b „Deskriptive Grundlagen: Die indogermanischen Sprachen“ (8 C / 4 SWS)

B.ASp.24b „Sprachanalyse: Rekonstruktion“ (8 C / 4 SWS)

B.ASp.25b „Methodik: Grundsprachen“ (11 C / 6 SWS)

B.ASp.26b „Empirie: Historischer Sprachvergleich“ (9 C / 3 SWS)

2. Studium in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangprofils

„studium generale“

a. Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils „studium generale“ folgende Wahlmodule absolvieren:

B.ASp.106 „Sprachstrukturen“ (6 C / 3 SWS)

B.ASp.107 „Sprachgeschichte“ (6 C / 3 SWS)

B.ASp.108 „Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft“ (6 C / 3 SWS)

B.ASp.109 „Weitere Disziplinen der Linguistik“ (6 C / 4 SWS)

b. Studierende anderer Studienfächer können im Rahmen des Profils „studium generale“ ferner folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.ASp.105 „Sprachwissenschaftliche Grundlagen“ (3 C / 2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert wurden; für Studierende des Studienfaches „Allgemeine Sprachwissenschaft“ ist die Belegung des Moduls B.ASp.105 ausgeschlossen:

B.ASp.105 „Sprachwissenschaftliche Grundlagen“ (3 C / 2 SWS)

B.ASp.106 „Sprachstrukturen“ (6 C / 3 SWS)

B.ASp.107 „Sprachgeschichte“ (6 C / 3 SWS)

B.ASp.108 „Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft“ (6 C / 3 SWS)

B.ASp.109 „Weitere Disziplinen der Linguistik“ (6 C / 4 SWS)

IV. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ ist der Nachweis von 56 C aus dem Kerncurriculum.

V. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Für den Erwerb von Schlüsselkompetenzen im Umfang von 18 C wird empfohlen, Module aus den Bereichen Fremdsprachen, Philologien, Informatik oder Kommunikation zu absolvieren. Grundsätzlich können alle für Schlüsselkompetenzen ausgewiesenen Module besucht werden.

VI. Modulhandbuch „Allgemeine Sprachwissenschaft“

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.1 „Grundlagen der Linguistik“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen Die Absolventen haben einen Überblick über wesentliche Gegenstände und Problemstellungen des Faches und beherrschen die Grundlagen der artikulatorischen Phonetik. Sie kennen die disziplinäre Struktur des Faches sowie die deskriptiven Grundbegriffe der Linguistik und können das Internationale Phonetische Alphabet zur Wiedergabe der Aussprache des Deutschen und Englischen verwenden.</p>	<p>Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft 2. Übung zur Vorlesung 3. Übung: Phonetik 4. Tutorium </td> <td> SWS einzeln 1 SWS 1 SWS 1 SWS 1 SWS </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Klausur (90 Minuten, unbenotet) </td> </tr> </table>	1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft 2. Übung zur Vorlesung 3. Übung: Phonetik 4. Tutorium	SWS einzeln 1 SWS 1 SWS 1 SWS 1 SWS	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten, unbenotet)		
1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft 2. Übung zur Vorlesung 3. Übung: Phonetik 4. Tutorium	SWS einzeln 1 SWS 1 SWS 1 SWS 1 SWS				
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten, unbenotet)					
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>				
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>				
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Job</p>					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.20 „Sprachbeschreibung“						
Lernziele, Kompetenzen Die Absolventen dieses Moduls beherrschen die Grundtechniken der laut- und satzbezogenen Sprachbeschreibung. Sie sind in der Lage, natürlich sprachliche Daten phonologisch zu analysieren und können mit Merkmalsgeometrien und den Verfahren der Autosegmentalen Phonologie arbeiten. Sie besitzen die Fähigkeit, Sätze auf ihre Konstituenten hin zu analysieren sowie Struktureinheiten und Strukturbeziehungen zu bestimmen und verfügen über Kompetenz in der Anwendung der Methoden der generativen Syntax (Rektions- und Bindungstheorie) bei der Beschreibung einfacher Sätze des Englischen und Deutschen.	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 184					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar: Phonologie</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: Einführung in die Syntax</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min..)</td> </tr> </table>	1. Seminar: Phonologie	2. Seminar: Einführung in die Syntax	Modulprüfung: Klausur (90 Min..)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Seminar: Phonologie						
2. Seminar: Einführung in die Syntax						
Modulprüfung: Klausur (90 Min..)						
2 SWS						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30					
Modulverantwortliche/r Priv.- Doz. Dr. Götz Keydana						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.21 „Sprachliche Grundlagen I“								
Lernziele, Kompetenzen Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle Fremdsprachen außer Englisch in Betracht.	Modulumfang 8 C / 8 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 128							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Sprachkurs für Anfänger I</td> <td rowspan="2" style="border: none;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Sprachkurs für Anfänger II</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 2 Klausuren (je 90 Min.)</td> <td style="border: none;">4 SWS</td> </tr> </table>	1. Sprachkurs für Anfänger I	4 SWS	2. Sprachkurs für Anfänger II	Modulprüfung: 2 Klausuren (je 90 Min.)	4 SWS	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	4 SWS	4 SWS
1. Sprachkurs für Anfänger I	4 SWS							
2. Sprachkurs für Anfänger II								
Modulprüfung: 2 Klausuren (je 90 Min.)	4 SWS							
4 SWS								
4 SWS								
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen keine							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang							
Angebotshäufigkeit Semesterlage unregelmäßig	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.							
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25							
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Job								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.22 „Sprachliche Grundlagen II“					
Lernziele, Kompetenzen Absolventen dieses Moduls haben die in den ersten beiden Semestern erworbenen Fremdsprachenkenntnisse entweder vertieft, falls sie die dort erlernte Sprache fortgeführt haben, oder verbreitert, wenn sie eine neue Sprache erlernt haben. Auf beiden Wegen sind passive und aktive Sprachkenntnisse erworben worden, die zu größerer Sicherheit bei der Beurteilung struktureller bzw. sprachgeschichtlicher Fragestellungen führen. Für die Wahl der Fremdsprache gilt, wie auch im Basismodul B.ASp.21, dass alle Fremdsprachen außer Englisch in Betracht kommen.	Modulumfang 8 C / 8 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 128				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1a. Sprachkurs für Anfänger I oder 1b. Sprachkurs für Fortgeschrittene I 2a. Sprachkurs für Anfänger II oder 2b. Sprachkurs für Fortgeschrittene II </td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;"> 4 SWS 4 SWS </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: 2 Klausuren (je 90 Min.) </td> </tr> </table>	1a. Sprachkurs für Anfänger I oder 1b. Sprachkurs für Fortgeschrittene I 2a. Sprachkurs für Anfänger II oder 2b. Sprachkurs für Fortgeschrittene II	4 SWS 4 SWS	Modulprüfung: 2 Klausuren (je 90 Min.)		
1a. Sprachkurs für Anfänger I oder 1b. Sprachkurs für Fortgeschrittene I 2a. Sprachkurs für Anfänger II oder 2b. Sprachkurs für Fortgeschrittene II	4 SWS 4 SWS				
Modulprüfung: 2 Klausuren (je 90 Min.)					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage unregelmäßig	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Job					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.23a „Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse“						
Lernziele, Kompetenzen Die Absolventen dieses Moduls verfügen über grundlegende faktenbezogene Kenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen des Faches, wobei sie eine synchrone oder eine diachrone Perspektive gewählt haben. Die empirischen Daten sind theoriebezogen reflektiert worden.	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 184					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar: Syntaxtheorie</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: Einführung in die Semantik</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Seminar: Syntaxtheorie	2. Seminar: Einführung in die Semantik	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Seminar: Syntaxtheorie						
2. Seminar: Einführung in die Semantik						
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)						
2 SWS						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.ASp.23b)	Zugangsvoraussetzungen B.ASp.1					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Job						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.23b „Deskriptive Grundlagen: Die indogermanischen Sprachen“							
Lernziele, Kompetenzen Die Absolventen dieses Moduls verfügen über grundlegende faktenbezogene Kenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen des Faches, wobei sie eine synchrone oder eine diachrone Perspektive gewählt haben. Die empirischen Daten sind theoriebezogen reflektiert worden.	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 156						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung: Die indogermanischen Sprachen im Überblick</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Texte altindogermanischer Sprachen</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung: Die indogermanischen Sprachen im Überblick	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2. Übung: Texte altindogermanischer Sprachen	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	SWS einzeln
1. Vorlesung: Die indogermanischen Sprachen im Überblick	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS			
2 SWS							
2 SWS							
2. Übung: Texte altindogermanischer Sprachen							
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.ASp.23a)	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Job							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.24a „Sprachanalyse: Modellbildung“							
Lernziele, Kompetenzen Absolventen dieses Moduls sind mit den analytischen Techniken zentraler Gebiete der Sprachwissenschaft vertraut und beherrschen ihre Anwendung. Sie arbeiten dabei entweder synchron oder diachron und verfügen über die Kompetenz, konkurrierende theoretische Ansätze kritisch zu evaluieren. Die Absolventen beherrschen Verfahren der fortgeschrittenen Sprachanalyse: Sie sind mit der aktuellen Diskussion der Stellung der Morphologie in der generativen Linguistik vertraut, haben sich mit lexikalistischen Ansätzen und mit der Distributed Morphology kritisch auseinandergesetzt und sind in der Lage, morphologische Daten aus dem Blickwinkel dieser Theorien zu analysieren. Sie besitzen darüber hinaus die Fähigkeit, semantisch komplexe grammatikalische Konstruktionen zu erkennen und zu analysieren. Unterschiedliche Lösungen zu einzelnen Phänomenen, insbesondere Fragen der Schnittstellen sowohl zur Syntax als auch der Pragmatik können eigenständig diskutiert und bewertet werden.	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 184						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Seminar: Morphologie 2. Seminar: Semantik und Pragmatik </td> <td style="border: none;"> SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Hausarbeit (max. 10 S.) </td> </tr> </table>	1. Seminar: Morphologie 2. Seminar: Semantik und Pragmatik	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 10 S.)		
1. Seminar: Morphologie 2. Seminar: Semantik und Pragmatik	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS				
2 SWS							
2 SWS							
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 10 S.)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.ASp.24b)	Zugangsvoraussetzungen B.ASp.23a						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Job							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.24b „Sprachanalyse: Rekonstruktion“						
Lernziele, Kompetenzen Absolventen dieses Moduls sind mit den analytischen Techniken zentraler Gebiete der Sprachwissenschaft vertraut und beherrschen ihre Anwendung. Sie arbeiten dabei entweder synchron oder diachron und verfügen über die Kompetenz, konkurrierende theoretische Ansätze kritisch zu evaluieren. Die Absolventen haben sich in die zentralen Bereiche der indogermanistischen Rekonstruktionsansätze eingearbeitet und können konkurrierende Positionen kritisch diskutieren; sie verfügen über eine gute Kenntnis der Datenbasis der indogermanistischen historischen Laut- und Formenlehre sowie über die Fähigkeit, sprachhistorische Fragestellungen mit Methoden der modernen Linguistik anzugehen.	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 184					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar: Lautliche Rekonstruktion</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: Morphologische Rekonstruktion</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 10 S.)</td> </tr> </table>	1. Seminar: Lautliche Rekonstruktion	2. Seminar: Morphologische Rekonstruktion	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 10 S.)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Seminar: Lautliche Rekonstruktion						
2. Seminar: Morphologische Rekonstruktion						
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 10 S.)						
2 SWS						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.ASp.24a)	Zugangsvoraussetzungen B.ASp.23b					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Job						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.25a „Methodik: Syntax und Semantik“					
Lernziele, Kompetenzen Absolventen dieses Moduls haben die Fähigkeit erworben, Problemanalysen und Beschreibungen sprachlicher Strukturen auf dem aktuellen Stand der Forschung vorzunehmen. Sie haben sich in einer synchronen Orientierung auf die grammatischen Kerngebiete „Syntax“ und „Semantik“ oder in einer diachronen Orientierung auf die Gebiete „Vergleichende Grammatik“ und „Methoden der Rekonstruktion“ konzentriert und können grundlegende Probleme dieser Fachgebiete in theoretische Zusammenhänge einordnen.	Modulumfang 11 C / 6 SWS Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 246				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1"> <tr> <td> 1. Seminar: Syntax 2. Independent Studies: Syntaktische Problemanalyse 3. Seminar: Semantik 4. Tutorium </td> <td> 2 SWS 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Seminar: Syntax 2. Independent Studies: Syntaktische Problemanalyse 3. Seminar: Semantik 4. Tutorium	2 SWS 2 SWS 2 SWS	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.)		
1. Seminar: Syntax 2. Independent Studies: Syntaktische Problemanalyse 3. Seminar: Semantik 4. Tutorium	2 SWS 2 SWS 2 SWS				
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.)					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.ASp.25b)	Zugangsvoraussetzungen B.ASp.23a				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Priv.-Doz. Dr. Götz Keydana					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.25b „Methodik: Grundsprachen“					
Lernziele, Kompetenzen Dieses Modul zielt darauf ab, die Studierenden zu befähigen, Problemanalysen und Beschreibungen sprachlicher Strukturen auf dem aktuellen Stand der Forschung vorzunehmen. Die Absolventen des Moduls haben sich in einer synchronen Orientierung auf die grammatischen Kerngebiete „Syntax“ und „Semantik“ oder in einer diachronen Orientierung auf die Gebiete „Vergleichende Grammatik“ und „Methoden der Rekonstruktion“ konzentriert und können grundlegende Probleme dieser Fachgebiete in theoretische Zusammenhänge einordnen.	Modulumfang 11 C / 5 SWS Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 70 Selbststudium in h: 260				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung: Vergleichende Grammatik 2. Seminar: Methoden der Rekonstruktion 3. Independent Studies: Sprachwandel 4. Tutorium </td> <td> SWS einzeln 1 SWS 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.) </td> </tr> </table>	1. Vorlesung: Vergleichende Grammatik 2. Seminar: Methoden der Rekonstruktion 3. Independent Studies: Sprachwandel 4. Tutorium	SWS einzeln 1 SWS 2 SWS 2 SWS	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.)		
1. Vorlesung: Vergleichende Grammatik 2. Seminar: Methoden der Rekonstruktion 3. Independent Studies: Sprachwandel 4. Tutorium	SWS einzeln 1 SWS 2 SWS 2 SWS				
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.)					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.ASp.25a)	Zugangsvoraussetzungen B.ASp.23b				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Job					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.26a „Empirie: Typologischer Sprachvergleich“					
Lernziele, Kompetenzen Die Absolventen dieses Moduls haben sich anhand sprachvergleichender Verfahren eingehend mit der Problematik der theoriegeleiteten Empirie beschäftigt und können empirische Befunde theoriebezogen evaluieren und auf ihre Relevanz hin beurteilen.	Modulumfang 9 C / 3 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 228				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1"> <tr> <td> 1. Seminar: Typologie 2. Übung: Typologische Überprüfung linguistischer Theorien 3. Independent Studies: Typologische Charakterisierung einer Sprache </td> <td> 2 SWS 1 SWS </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Hausarbeit (max. 10 S.) </td> </tr> </table>	1. Seminar: Typologie 2. Übung: Typologische Überprüfung linguistischer Theorien 3. Independent Studies: Typologische Charakterisierung einer Sprache	2 SWS 1 SWS	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 10 S.)		
1. Seminar: Typologie 2. Übung: Typologische Überprüfung linguistischer Theorien 3. Independent Studies: Typologische Charakterisierung einer Sprache	2 SWS 1 SWS				
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 10 S.)					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.ASp.26b)	Zugangsvoraussetzungen B.ASp.24a				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Job					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.26b „Empirie: Historischer Sprachvergleich“					
Lernziele, Kompetenzen Die Absolventen dieses Moduls haben sich anhand sprachvergleichender Verfahren eingehend mit der Problematik der theoriegeleiteten Empirie beschäftigt und können empirische Befunde theoriebezogen evaluieren und auf ihre Relevanz hin beurteilen.	Modulumfang 9 C / 3 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 228				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1"> <tr> <td> 1. Übung: Historische Grammatik des Altindischen 2. Übung: Historische Grammatik des Griechischen 3. Independent Studies: Historischer Sprachvergleich </td> <td> 2 SWS 1 SWS </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) </td> </tr> </table>	1. Übung: Historische Grammatik des Altindischen 2. Übung: Historische Grammatik des Griechischen 3. Independent Studies: Historischer Sprachvergleich	2 SWS 1 SWS	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)		
1. Übung: Historische Grammatik des Altindischen 2. Übung: Historische Grammatik des Griechischen 3. Independent Studies: Historischer Sprachvergleich	2 SWS 1 SWS				
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.ASp.26a)	Zugangsvoraussetzungen B.ASp.25b				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Job					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.105 „Sprachwissenschaftliche Grundlagen“						
Lernziele, Kompetenzen Die Absolventen haben einen Überblick über die zentralen Gegenstände und Problemstellungen der Allgemeinen Sprachwissenschaft. Sie sind in der Lage, Sprachlaute artikulatorisch zu beschreiben und sprachliche Äußerungen phonetisch zu transkribieren.	Modulumfang 3 C / 2 SWS Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 30 Selbststudium in h: 60					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Phonetik</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (60 Min.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft	2. Übung: Phonetik	Modulprüfung: Klausur (60 Min.)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> </table>	1 SWS	1 SWS
1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft						
2. Übung: Phonetik						
Modulprüfung: Klausur (60 Min.)						
1 SWS						
1 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen sowie Profil „studium generale“) für Studierende anderer Studienfächer und -gänge					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Job						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.106 „Sprachstrukturen“						
Lernziele, Kompetenzen Die Absolventen kennen die Struktur zweier Sprachen, die sich in ihrem Bau vom Deutschen und Englischen unterscheiden. Sie sind mit den lautlichen Besonderheiten und grundlegenden morphologischen Gegebenheiten dieser Sprachen vertraut, und sie sind in der Lage, einfache Sätze aus den Fremdsprachen und in sie zu übersetzen.	Modulumfang 6 C / 3 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 45 Selbststudium in h: 135					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Sprachstrukturen I (z.B. Georgisch)</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Sprachstrukturen II (z.B. Altirisch)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (60 Min.)</td> </tr> </table>	1. Übung: Sprachstrukturen I (z.B. Georgisch)	2. Übung: Sprachstrukturen II (z.B. Altirisch)	Modulprüfung: Klausur (60 Min.)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	1 SWS	2 SWS
1. Übung: Sprachstrukturen I (z.B. Georgisch)						
2. Übung: Sprachstrukturen II (z.B. Altirisch)						
Modulprüfung: Klausur (60 Min.)						
1 SWS						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen sowie Profil „studium generale“) für Studierende aller Studienfächer und -gänge					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Job						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.107 „Sprachgeschichte“						
Lernziele, Kompetenzen Die Absolventen sind mit den wichtigsten Positionen zur Sprachwandeltheorie vertraut und haben an mindestens einer Sprache Sprachwandelphänomene auf verschiedenen Ebenen der Grammatik empirisch näher untersucht. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur zu identifizieren und zu beschreiben.	Modulumfang 6 C / 3 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 45 Selbststudium in h: 135					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung/Vorlesung: Sprachwandel</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: Historische Grammatik (z.B. Latein)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (60 Min.)</td> </tr> </table>	1. Übung/Vorlesung: Sprachwandel	2. Seminar: Historische Grammatik (z.B. Latein)	Modulprüfung: Klausur (60 Min.)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	1 SWS	2 SWS
1. Übung/Vorlesung: Sprachwandel						
2. Seminar: Historische Grammatik (z.B. Latein)						
Modulprüfung: Klausur (60 Min.)						
1 SWS						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen sowie Profil „studium generale“) für Studierende aller Studienfächer und -gänge					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Job						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.108 „Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft“						
Lernziele, Kompetenzen Die Absolventen dieses Moduls sind mit grundlegenden Fragen der theoriegeleiteten Datenerhebung in ausgewählten Bereichen sprachlicher Strukturen vertraut und haben sich kritisch mit der Problematik der Entwicklung von Theorien oder Theoriefragmenten auseinandergesetzt. Sie sind in der Lage, sowohl den Einfluss der Daten auf die Theoriebildung als auch die Relevanz von Theorien für die Entwicklung empirischer Fragestellungen zu beurteilen.	Modulumfang 6 C / 3 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 45 Selbststudium in h: 135					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Erhebung und Aufbereitung sprachlicher Daten</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: Linguistische Theorie</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.)</td> </tr> </table>	1. Übung: Erhebung und Aufbereitung sprachlicher Daten	2. Seminar: Linguistische Theorie	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	1 SWS	2 SWS
1. Übung: Erhebung und Aufbereitung sprachlicher Daten						
2. Seminar: Linguistische Theorie						
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 S.)						
1 SWS						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen B.ASp.1					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen sowie Profil „studium generale“) für Studierende aller Studienfächer und -gänge					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Job						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ B.ASp.109 „Weitere Disziplinen der Linguistik“						
Lernziele, Kompetenzen Die Absolventen haben in diesem Modul einen Einblick in Disziplinen der Linguistik bekommen, die neben den in Göttingen im Zentrum des B.A.-Faches Allgemeine Sprachwissenschaft stehenden Fachgebieten „Phonologie“, „Syntax“, „Semantik“, „Morphologie“ und „Typologie“ Gegenstand und Arbeitsweise der Sprachwissenschaft kennzeichnen. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in zwei dieser Disziplinen und befähigt die Studierenden dazu, die erworbenen Beschreibungs- und Analyseverfahren auf Daten unterschiedlicher Sprachen anzuwenden.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet I</td> </tr> <tr> <td>2. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet II</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 12 S.)</td> </tr> </table>	1. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet I	2. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet II	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 12 S.)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet I						
2. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet II						
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 12 S.)						
2 SWS						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen sowie Profil „studium generale“) für Studierende aller Studienfächer und -gänge					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Job						

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C	BA-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C+18 C)	
	Modul	Alternativ-Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.ASp.1 „Grundlagen der Linguistik“ (Pflicht) 6 C		B.ASp.21 „Sprachliche Grundlagen I“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ger.1.1 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C				SK.FS.R-A-1 „Russisch Grundstufe 1“ (Wahl) 6 C
2. Σ 30 C	B.ASp.20 „Sprachbeschreibung“ (Pflicht) 8 C			B.Ger.1.2 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden“ (Pflicht) 12 C				SK.FS.R-A-2 „Russisch Grundstufe 2“ (Wahl) 6 C
3. Σ 33 C	B.ASp.23.a „Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse“ (Wahlpflicht) 8 C	B.ASp.23.b „Deskriptive Grundlagen: Die indogerm. Sprachen“ (Wahlpflicht) 8 C	B.ASp.22 „Sprachliche Grundlagen II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ger.2.1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft: Histor. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.2.2 „Aufbaumodul Mediävistik: Histor. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.4 „Außer-schulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C		SK.FS.R-A-3 „Russisch Mittelstufe 1“ (Wahl) 6 C
4. Σ 31 C	B.ASp.24.a „Sprachanalyse: Modellbildung“ (Wahlpflicht) 8 C	B.ASp.24.b „Sprachanalyse: Rekonstruktion“ (Wahlpflicht) 8 C		B.Ger.2.3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.3.1a „Vertiefungsmodul Literaturwiss.“ (Wahlpflicht) 9 C		B.LingAm.2 „Linguistische Anthropologie“ (Wahl) 6 C	
5. Σ 31 C	B.ASp.25.a „Methodik: Syntax und Semantik“ (Wahlpflicht) 11 C	B.ASp.25.b „Methodik: Grund-sprachen“ (Wahlpflicht) 11 C		B.Ger.3.2b „Vertiefungsmodul Mediävistik: Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.3.3b „Vertiefungsmodul Sprachwiss.“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Lat.12 „Grundkenntnisse Latein“ (Wahl) 6 C	
6. Σ 27 C	B.ASp.26.a „Empirie: Typologischer Sprachvergleich“ (Wahlpflicht) 9 C	B.ASp.26.a „Empirie: Historischer Sprachvergleich“ (Wahlpflicht) 9 C	BA-Arbeit 12 C				B.Rom.306 „Sprachtechnologie“ (Wahl) 6 C	
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C			36 C	

2. Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ in Kombination mit Studienfach „Philosophie“

Sem. Σ C	BA-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Philosophie“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C+18 C)	
	Modul	Alternativ-Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 26 C	B.ASp.1 „Grundlagen der Linguistik“ (Pflicht) 6 C		B.ASp.21 „Sprachliche Grundlagen I“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Phi.1 „Basismodul Theoretische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Phi.4 „Basismodul Logik“ (Pflicht) 6 C			SK.FS.R-A-1 „Russisch Grundstufe 1“ (Wahl) 6 C
2. Σ 32 C	B.ASp.20 „Sprachbeschreibung“ (Pflicht) 8 C				B.Phi.2 „Basismodul Praktische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C			SK.FS.R-A-2 „Russisch Grundstufe 2“ (Wahl) 6 C
3. Σ 31 C	B.ASp.23.a „Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse“ (Wahlpflicht) 8 C	B.ASp.23.b „Deskriptive Grundlagen: Die indogerm. Sprachen“ (Wahlpflicht) 8 C	B.ASp.22 „Sprachliche Grundlagen II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Phi.5 „Aufbaumodul Theoretische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Phi.12b „Außerschulische Vermittlungskompetenz“ (Pflicht) 3 C			SK.FS.R-A-3 „Russisch Mittelstufe 1“ (Wahl) 6 C
4. Σ 31 C	B.ASp.24.a „Sprachanalyse: Modellbildung“ (Wahlpflicht) 8 C	B.ASp.24.b „Sprachanalyse: Rekonstruktion“ (Wahlpflicht) 8 C		B.Phi.6 „Aufbaumodul Praktische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Phi.3 „Basismodul Geschichte der Philosophie“ (Pflicht) 9 C			
5. Σ 27 C	B.ASp.25.a „Methodik: Syntax und Semantik“ (Wahlpflicht) 11 C	B.ASp.25.b „Methodik: Grundsprachen“ (Wahlpflicht) 11 C		B.Phi.13 „Bachelor-Abschlussmodul“ (Pflicht) 10 C			B.Lat.12 „Grundkenntnisse Latein“ (Wahl) 6 C	
6. Σ 33 C	B.ASp.26.a „Empirie: Typologischer Sprachvergleich“ (Wahlpflicht) 9 C	B.ASp.26.a „Empirie: Historischer Sprachvergleich“ (Wahlpflicht) 9 C	BA-Arbeit 12 C				B.Rom.306 „Sprachtechnologie“ (Wahl) 6 C	B.LingAm.2 „Linguistische Anthropologie“ (Wahl) 6 C
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C			36 C	